

und: »Der Mensch wird gerecht ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben«. (Röm. 3, 28.)

- D. **In Wittenberg als Professor.** Um diese Zeit gründete der Kurfürst Friedrich der Weise eine Universität zu Wittenberg und berief im Jahre 1508 durch den Ordensoberen der Augustiner-Klöster Dr. Staupitz Luther dahin als Lehrer und zugleich an die Stadtkirche als Priester.
- E. **In Rom.** Von hier aus sandte ihn sein Orden nach Rom, wo er die Gottlosigkeit vieler Geistlichen kennen lernte. »Ich wollte nicht 1000 Gulden nehmen,« sagte er nachmals, »daß ich Rom nicht sollte gesehen haben.«

28. Dr. Martin Luther als Reformator.

- A. **Reformation.** Unter Reformation der Kirche versteht man die durch Dr. Luther erfolgte Neugestaltung der Kirche Christi, in welcher Christus nur allein herrschen und Nichts gelehrt und geglaubt werden soll, als was mit Gottes Wort übereinstimmt.
- B. **Ursache gab Johann Tezel** 1. durch seine Predigten. Ursache zur Reformation in der Kirche gab der Dominikaner-Mönch Johann Tezel, der 1516 nach Deutschland kam und der Christenheit predigte: »Nach der Himmelfahrt hat Christus Nichts mehr zu regieren, sondern nur der Papst. Durch dessen Ablassbriefe werden die Menschen mit Gott versöhnt. Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt.«
2. durch seine Ablassbriefe. Er verkaufte daher auf Befehl etlicher Bischöfe Ablassbriefe für Diebstahl, Meineid, Mord, kurz für alle Verbrechen. (Tezel wird bei Jüterbock vom Ritter von Hake beraubt.)